|  |
| --- |
| Name des Landkreises / der kreisfreien Stadt (federführender Antragsteller bei Stadt- oder Landkreisübergreifenden Anträgen / Kooperationen)      |
| Ansprechpartner bei Rückfragen      | E-Mail-Adresse      | Telefon      |

Projektbeschreibung

Förderung von regionalen Projekten zur Nahversorgung
„Aus dem Landkreis – für den Landkreis“

Die Maßnahme trägt bei zur (Mehrfachauswahl möglich)

[ ]  Sicherung der Nahversorgung und regionalen Vielfalt

[ ]  Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe

[ ]  Erschließung neuer Vermarktungsformen

[ ]  Vernetzung regionaler Anbieter, Aufbau von Kooperationen

[ ]  Erhöhung der Sichtbarkeit regionaler Anbieter

Schwerpunkt der Maßnahme/Zuwendungsbereich (Mehrfachauswahl möglich)

[ ]  Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des regionalen Angebots (zeitgemäße Medien)

[ ]  Beschaffung digitaler Güter (z. B. Apps, Websites, Online-Angebote)

[ ]  Sonstige Investitionen (z. B. Nutzungsüberlassung, bewegliche Sachen)

[ ]  Leistungen Dritter (z. B. Werkverträge, externe Beratungs- und Dienstleistungen)

[ ]  Projektbezogene Personalkosten auf Stundenbasis (Nachweis durch Aufgabenbeschreibung/Arbeitsvertrag und Arbeitszeitaufschreibung)

# Zielsetzung

Welche Ziele wollen Sie mit dem Projekt in Ihrer Region erreichen? (Welchen Beitrag zur Nahversorgung wollen Sie leisten?)

*Max. 800 Zeichen*

# Regionaler Bezug

Wie ist Ihre Region abgegrenzt? (natürliche und/oder historische Gegebenheiten)
Wie stellen Sie den regionalen Bezug dar? Werden die Produkte in der Region erzeugt, hergestellt, verarbeitet, vertrieben etc.?

*Max. 800 Zeichen*

# Maßnahmen

Welche Maßnahmen planen Sie dazu? Beschreiben Sie diese für Ihre Region. (s. oben „Schwerpunkt der Maßnahme“)

*Max. 800 Zeichen*

# Projektteam

Wer bildet das Projektteam? Benennen Sie die internen und möglichen externen Partner.
Sind weitere Akteure und Partner eingebunden? Wenn ja: wer und in welcher Weise? (Direktvermarkter, regionales Handwerk, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung, Tourismusverbände, regionale Wirtschaftsverbände, LAGs, etc.).

*Max. 800 Zeichen*

# Zeitplanung

In welchen Zeitraum wird das Projekt durchgeführt?

Projektstart:       voraussichtliches Projektende:

Beschreiben Sie die Schritte bzw. Meilensteine der einzelnen Maßnahme(n).

*Max. 800 Zeichen*

# Geplante Wirkung

Welche langfristigen Perspektiven verfolgen Sie mit dem Projekt und wie soll das Projekt nach der Zuwendung fortgesetzt werden?

*Max. 800 Zeichen*

Die **Hinweise zum Datenschutz** sind im Antragsformular aufgeführt.Bitte informieren Sie sich dort oder auch unter http://www.fueak.bayern.de/datenschutz.

**Antragsteller:** Formular bis hierhin ausfüllen und per E-Mail an die zuständige Regierung SG 62/Heimatagentur weiterleiten.

# Stellungnahme (von der Regierung SG 62/Heimatagentur auszufüllen)

Aus Sicht der Regierung ist der Zweck der Zuwendung [ ]  erfüllt. [ ]  nicht erfüllt.

Bearbeitungsvermerk:

Datum:           gez. Name Sachbearbeiter      Regierung von

**Sachbearbeiter:** Dieses Dokument nach Stellungnahme (Punkt 7) als PDF-Datei per E-Mail an Antragsteller zurücksenden.